

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 108 (2010)

Heft: 11

Vereinsnachrichten: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement = geosuisse : Société suisse de géomatique et de
gestion du territoire

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

9.2 Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW (Reinhard Gottwald)

Prof. Dr. Reinhard Gottwald, Leiter des Instituts für Vermessung und Geoinformation (IVGI) an der FHNW informiert über Neuigkeiten wie den neuen Direktionspräsidenten, den geplanten Campus in Muttenz, aktuelle Projekte im Institut oder über die Entwicklung der Studentenzahlen.

Die Ausführungen von Prof. Dr. Reinhard Gottwald werden von Oliver Bègré verdankt.

9.3 Informationen über die neue Berufsbildung Geomatiker/in

Der neue Präsident des Trägervereins Geomatiker/in Schweiz Köbi Günthardt informiert über den Stand der Berufsbildung Geomatiker/in. Zuerst gibt er einen Überblick über die Entstehung und Probleme, welche in den vergangenen Jahren bewältigt werden mussten. Weiter erklärt er, dass um finanziell bestehen zu können, gewisse Einsparungen gemacht werden müssen. Im Herbst 2010 werden die ersten Lernenden nach dem neuen Bildungsplan ausgebildet. Trotzdem bleibt noch eine Menge Arbeit, wie z.B. eine Lösung für den Schulfond zu finden oder die Suche nach Prüfungsexperten, vor allem im Bereich Geoinformatik.

Oliver Bègré bedankt sich bei Köbi Günthardt für seinen Einsatz und seine Erläuterungen zum Stand der Berufsbildung Geomatiker/in.

10. Varia

10.1 WEC 2011

Präsident Oliver Bègré informiert, dass im Jahre 2011 vom 4. bis 9. September die weltgrösste Veranstaltung für Ingenieure, das World Engineers Convention (WEC), in Genf stattfindet www.wec2011.ch. Swiss Engineering STV organisiert das WEC 2011 gemeinsam mit der SIA, SATW, Electrosuisse und der FTAL. Das Thema ist die weltweite Energie-Herausforderung.

10.2 Generalversammlung 2011

Unser Mitglied und OK-Mitglied der Geomatiktage 2011 aus dem Tessin Christoph Lippuner informiert über die GV 2011, welche im Rahmen der vom 23.–25. Juni 2011 dauernden Geomatiktage 2011 in Mendrisio stattfindet. Die Zeit ist noch unklar, aber Ziel sei es, dass die Teilnehmer der GV am Freitagmorgen anreisen können.

Weitere Details werden zu gegebener Zeit auf der Homepage der FVG/STV, der Homepage der Geomatiktage, in der Zeitschrift Geomatik Schweiz oder in einem Mailing publiziert. Oliver Bègré ruft in diesem Zusammenhang alle

Mitglieder der FVG/STV auf, ihre E-Mail-Adresse Lukas Eiholzer anzugeben, damit wir sie unkompliziert und rasch informieren können.

Oliver Bègré bedankt sich bei Christoph Lippuner für seine Informationen und sein Engagement für die Organisation der kommenden GV und der Geomatiktage 2011.

10.3 Organisatorisches

Markus Stapfer teilt den Teilnehmern den weiteren Ablauf nach der GV mit. Er bedankt sich herzlich bei der Firma allnav für das Sponsoring des folgenden Apéros. Das Abendessen findet zusammen mit der geosuisse statt.

10.4 Allgemeines

Zum Abschluss stellt Oliver Bègré kurz die neue Homepage www.fvg.ch vor und lädt alle herzlich dazu ein, die Homepage zu besuchen und zu nutzen.

Oliver Bègré bedankt sich im Namen des Vorstandes für das Erscheinen zur GV und wünscht allen einen gemütlichen Abend und eine gute Heimreise.

Der Präsident erklärt mit einer leichten Verspätung die 38. Generalversammlung als geschlossen.

Der Aktuar und Vizepräsident Romedi Filli

geosuisse

Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement
Société suisse de géomatique et de gestion du territoire
www.geosuisse.ch

Herbstanlass der Seniorengruppe geosuisse

Am 29. September 2010 trafen sich 23 Teilnehmende, davon 7 Damen (!), zum Herbstanlass der Gruppe Senioren der geosuisse in Pratteln (BL). 17 Senioren mussten sich, zum



Teil aus gesundheitlichen Gründen, entschuldigen. Ziel war ein Spaziergang über einen Teil des Industrieweges Pratteln. Die Teilnehmenden erhielten dabei einen Einblick über erstellte Infrastrukturbauten, realisierte und nicht realisierte Planungen im Zusammenhang mit der Erstellung der Autobahn A2/3 Mitte der 60er Jahre des letzten Jahrhunderts und über die zur Zeit laufende Planung des Entwicklungsgebietes Salina Raurica in der Rheinebene zwischen dem Industriegebiet Schweizerhalle und dem Quartier Längi von Pratteln.

Zum Mittagessen verschoben wir uns nach Muttenz in einen gemütlichen Gewölbekeller. Bei einem feinen Menu kamen wir zum zweiten Hauptgrund unseres Treffens: der Pflege der Kameradschaft und der Kontaktpflege unter alten und neuen Kollegen.

Gegen 15 Uhr verabschiedeten sich die ersten Anwesenden zur Heimreise, weil weitere Pflichten riefen. Die andern begaben sich noch in den Kirchhof der historischen Wehrkirche St. Arbogast, um die dort ausgestellten alten Grenzsteine zu besichtigen. Kurz vor 16 Uhr traten auch die letzten Senioren den Heimweg an, zufrieden, einen schönen und interessanten Tag in kollegialem Umfeld verbracht zu haben.

*Bernhard Theiler
Leiter Gruppe Senioren*

